

Brühl



Kultur in Brühl

Literatur, Kleinkunst und
Musik ♦ 2. Halbjahr 2020

www.bruehl.de



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturfans,

in den letzten Monaten hatte die Kulturszene aufgrund der COVID-19-Pandemie sehr zu kämpfen und auch jetzt ist weiterhin unklar, wann der Normalzustand wieder erreicht wird.

Umso schöner ist es, Ihnen nach den ersten Lockerungsmaßnahmen nun einige wenige Angebote – in einem außergewöhnlichen Rahmen – präsentieren zu dürfen. Die Stadt Brühl ist sehr froh darüber, Künstlerinnen und Künstlern wieder die Möglichkeit geben zu können, vor Publikum aufzutreten. Freuen dürfen Sie sich wie immer auf Musik, Lesungen und Kabarett.

Selbstverständlich ist es uns ein großes Anliegen, weder Sie noch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Ansteckungsgefahr auszusetzen. Daher haben wir vor Ort entsprechende Maßnahmen getroffen, um Hygienevorgaben und Mindestabstände nach Vorschrift einhalten zu können.

Da zurzeit die Vorschriften vom Land NRW immer wieder aktualisiert werden, informieren wir Sie bei Änderungen tagesaktuell über unsere Online-medien (Homepage, Facebook etc.).

Ich hoffe auf eine weiterhin günstige Entwicklung der Pandemie und freue mich sehr, Sie bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen zu begrüßen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

A handwritten signature in black ink, which reads "Dieter Freytag". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dieter Freytag
Bürgermeister



Aidin Halimi A&A Fotografie(20.9.)



Inka Meyer © Simon Büttner (26.9.)

So., 20.09.

18 h ♦ KS ♦ € 16,30/9,70

Aidin Halimi: Poetry Slam

Geboren und aufgewachsen im Iran, erwachsen geworden in Deutschland, versucht Autor, Poetry Slammer und Stand-Up-Comedian Aidin Halimi, den Alltag zu sezieren, die Gemeinsamkeiten der Kulturen hervorzuheben und mit beißender Ironie die Politik durcheinander zu wirbeln. Er brennt für Ideen, die verrückt sind, weil nur das Verrückte etwas verrücken kann.

Zudem ist Aidin Halimi ausgebildeter Krankenpfleger, Literaturwissenschaftler und Historiker. Man kann gespannt sein, denn er ist auch gespannt auf sich, weil er sich ab und an selbst überrascht.

Sa., 26.09.

20 h ♦ KS ♦ € 16,30/9,70

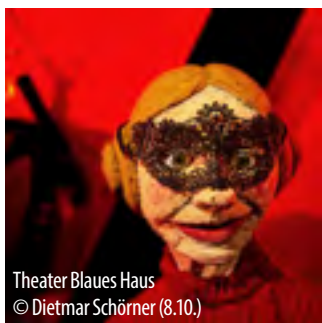
Inka Meyer: Der Teufel trägt Parka

Die Botschaft der Mode- und Kosmetikbranche ist klar: „Frauen, ihr lauft aus, werdet alt, seid zu fett und habt zu viele Haare.“ Um diesem Makel zu entgehen, klatschen sich schon Grundschülerinnen so viel Wimperntusche ins Gesicht, dass sie an der Schulbank sitzend vornüberkippen. Und der achtzigjährige Senior führt seine kanariengelbe Hippie-Jeans spazieren, dass man sich fragt: „Hat der Mann einen Schlag oder einen Anfall?“ Das alles wird von den Modekonzernen gestickt eingefädelt, damit sich ihre Gucci-Taschen mit unserer Kohle füllen. Hier bekommen Sie endlich Antwort auf Adams uralte Frage: „Was treibt diese Frau eigentlich so lange im Bad?“

Inka Meyer ist studierte Schauspielerin und Designerin, schrieb mehrere Jahre mit einem Künstlerkollegen einen satirischen Ernährungsblog und spielt in ihrer Freizeit bei den „Sopranos“, einer ein Frau Blockflöten-Band, die nie probt und niemals auftritt. Das neue Kabarettprogramm von Inka Meyer ist witzig, relevant und brillant recherchiert. Das satirische Schmuckstück begeistert natürlich auch die Herren der Schöpfung. Denn für die Männer gilt genauso: „Schlägt der Arsch auch Falten, wir bleiben stets die Alten.“



Lille Kartoffler Figurentheater
© Matthias Kuchta (2.10.)



Theater Blaues Haus
© Dietmar Schörner (8.10.)

Fr., 02.10.

20 h ♦ GaS ♦ € 11,90/7,50

Internationale FigurentheaterTage in Brühl

Lille Kartoffler Figurentheater

GRIMMiges für Große - Ein Märchenpotpourri für Erwachsene

Eigentlich soll es das Märchen vom Froschkönig sein. Aber bei den über 500 Märchen, die die Brüder Grimm gesammelt und vor 200 Jahren zum ersten Mal veröffentlicht haben, geht schon mal einiges durcheinander: Der Frosch macht nicht mehr mit, Schneewittchen nimmt womöglich Drogen, eine Königin leidet an Fresssucht und ein Schwein will küssen. Der rote Faden geht verloren, aber letztendlich erscheint doch ein Prinz. Oder ist es ein Butt? Machen Sie sich auf ein Chaos gefasst. Ehe Sie sich versehen, sitzt Ihnen der Wolf auf dem Schoß. Und guckt da nicht Rotkäppchens Fuß aus dem Bauch heraus? Auf humorvolle Art interpretiert der Puppenspieler Matthias Kuchta seit mehr als 30 Jahren die Märchen der Gebrüder Grimm.

Do., 08.10.

20 h ♦ GaS ♦ € 11,90/7,50

Internationale FigurentheaterTage in Brühl

Theater Blaues Haus: Fifty Shades of Gretel für Erwachsene

Ihre alten Stücke sind nicht mehr gefragt, sie selbst wirken aus der Zeit gefallen. Gretel, die im Hintergrund das Ensemble zusammenhält, fordert pragmatisch Veränderung von Kasper: ein neues Stück muss her! Reißerisch für die Masse und dem demografischen Wandel geschuldet für Erwachsene bringt sie den Bestseller „Fifty Shades. . .“ ein.

Doch Kasper blockt ab – will sich nicht verändern, wittert eher Beziehungsarbeit, da es mit Gretel nicht mehr so fluppt wie früher. Gretel verlässt genervt das Theater und ihren Gatten. Sie macht sich auf den Weg in die Unterwelt, zum Teufel ins Pritschenstudio. Kasper sucht derweil seine Befriedigung bei seiner Sexpuppe aus dem Online-Handel. . .

Das Potpourri deutscher Prototypen prallt auf das 21. Jahrhundert.

3. Brühler Jazz Festival



Das Konzert **„Jazz & Wine - Von Bernstein bis Brubeck“ (25.9./20 h)** zum 100. Geburtstag von Dave Brubeck eröffnet das **3. Brühler Jazzfestival (25.9.-3.10.)** im Konzertsaal der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl. Für Sie spielen das Onyx-Klarinettenquartett mit Katharina Fischer, Anna Hergarten, Georg Linden, Klarinette, Tobias Olbrich (Bassklarinette) unter der Leitung von Andreas Hilner sowie das Saxofonquartett unter der Leitung von Elmar Frey mit Heinrich Langemann (Sopran- und Altsaxofon), Andreas Stüsser (Altsaxofon), Ina Scheuermann (Tenorsaxofon), Sebastian Biela (Baritonsaxofon). Weiter geht es mit **Riemer/Geschwind und dem Jazzchor „Die mit der Susi singen“ (26.9./20 h)**. Zu Gehör kommen Jazz-Standards in neuen Arrangements und ein paar eigene, auf das Ensemble zugeschnittene Stücke, die von den knapp 30 Frauen und Männern mit viel Verve, Energie und vielen kleinen Solospots auf die Bühne gebracht werden. Eine gelungene Ergänzung bildet die Präsentation der neuen CD des Duos Susanne Riemer/Wilhelm Geschwind! Es gibt neue Lieder über Männer und Frauen, übers Einkaufen und über schlechtes Wetter, über die Vergänglichkeit und über das Glücklich sein und vieles mehr. Das **„Jazzcafé unterm Dach“ (27.9./15 h)** setzt mit dem „TRIO-ThoMaNi“ das Konzept unterhaltender Jazzkonzerte im Konzertsaal fort. Nils Imhorst (bass), Thomas Müller (piano) und Matthias Petzold (sax) spielen Songs und Jazzstandards, die um das Thema Wasser kreisen: „Moon River“, „How Deep Is The Ocean“, „Bridge Over Troubled Water“ und andere. In den Pausen gibt es Kaffee und Kuchen. In der Fortsetzung am nächsten Wochenende verwandeln die **Blechlawine und Bigband (2.10./20 h)** das Landgasthaus Ville in einen Jazzclub. Nach Absage des brühlermarkt 2020 präsentiert die Bigband unter der Leitung von Nils Imhorst ihr aktuelles Programm. Die Erwachsenen-Combo Blechlawine überzeugt nicht nur mit grooveorientierter Musik aller Stilrichtungen, sondern hat auch einige Kompositionen und Arrangements der Bandmitglieder mit im Programm. Improvisationen und gutes Zusammenspiel prägen den Sound der Band. Mit dem Jubiläumskonzert **„10 Jahre Foo Birds“ (3.10./20 h)** in der Kornkammer endet das Festival. Freuen Sie sich auf knackigen Funk und groovigen Soul mit den Highlights aus 10 Jahren Bandgeschichte, neuen Lieblingssongs und auf besondere Gäste. Es spielen für Sie: Christian Stranz (Saxofon), Lukas Schürmann (E-Gitarre), Theresa Krapp (E-Piano), Simon Ankermann (E-Bass), Benedikt Tannenläufer (Schlagzeug).

📍 Sonderveröffentlichung, www.kums.bruehl.de, kums@bruehl.de

Der Vorverkauf beginnt am 12. August 2020



Michael Eller © Ann-Kathrin Lange (1.11.)



Wladimir Kaminer © Peter von Velbert (30.10.)

So., 11.10.

18 h ♦ KS ♦ € 16,30/9,70

Michael Eller

Unter Kreuzfahrern - Captain Comedy legt ab

Erleben Sie absurde und saukomische Geschichten, die Eller auf den sieben Weltmeeren, in aller Herren Länder und überall sonst zusammengetragen hat, wo der Deutsche Kreuzfahrer stolz seine Bordkarte um den sonnenverbrannten Hals trägt.

Ganz gleich, ob Sie schon mit dem „Kreuzfahrt-Virus“ infiziert sind oder sich noch fragen was Sie auf einer solchen Reise erwartet, Captain Comedy gibt ihnen lustige und spannende Einblicke in die Welt der Kreuzfahrer und ihrer Marotten, der Crew und ihrer Storys, sowie der Einheimischen, auf die er bei jedem Landgang trifft.

Dabei spielt der wortgewaltige Beobachter Eller erneut auf der Klaviatur der Komik so leichtfüßig und flink mit messerscharfem Sarkasmus, intelligentem Wortwitz und bildgewordener Selbstironie, das seinem Publikum nur in der Pause Zeit bleibt, sich kichernd die Freudentränen aus dem Gesicht zu wischen und das Zwerchfell zurück auf Normal-Frequenz zu bringen.

Fr., 30.10.

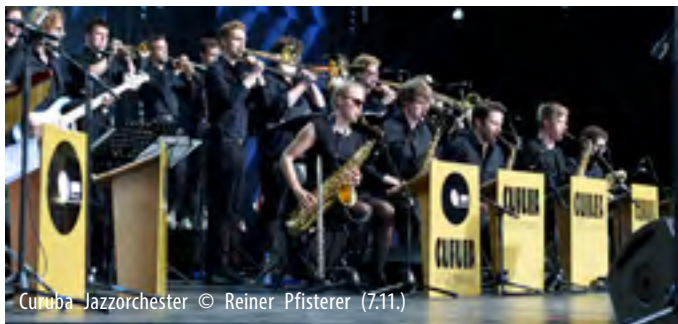
18 h + 20 h ♦ KS ♦ € 18,50/12,10

Wladimir Kaminer

Rotkäppchen raucht auf dem Balkon

Verstehe einer die Kinder. Oder die Großeltern. Die einen werden erwachsen, kaufen sich Leitz Ordner für Handyverträge und schwören dem billigen Fusel ab, der gestern noch zu jeder Party gehörte. Die anderen haben eine kindliche Freude daran, die Welt neu zu erobern und ihre Grenzen auszuloten. So mancher Jugendliche bleibt hingegen lieber zu Hause, um zwischen Kühlschrank und Computer nach sich selbst zu suchen.

In seinen neuen Geschichten beschreibt Familienmensch Wladimir Kaminer das komplizierte Verhältnis der Generationen mit viel Liebe und Humor.



Curuba Jazzorchester © Reiner Pfisterer (7.11.)

Sa., 07.11.

20 h ♦ DTS ♦ € 14,10/7,50 Der Vorverkauf beginnt am 12. August 2020

10 Jahre Curuba Jazzorchester

In einem fulminanten Konzert und in Bestform lässt das Orchester seine musikalischen Höhepunkte der vergangenen Jahre aufleben.

Feiern Sie mit!

❶ Sonderveröffentlichung, www.kums.bruehl.de, kums@bruehl.de



Kreissparkasse
Köln

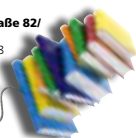
www.ksk-koeln.de

Die Buchhandlung
Karola Brockmann

50321 Brühl, Uhlstraße 82/
Ecke Mühlenstraße
Telefon (02232) 410498

Unser Online-Shop:

www.brockmann-buecher.de



Vorverkauf und Hygiene-Kurzinfo

AGB's (Auszug):

Ausführliche AGB's: [www.bruehl.de/kleinkunst-, musikliteratur.aspx](http://www.bruehl.de/kleinkunst-,_musikliteratur.aspx)

Kartenvorverkauf: Online Webshop der Stadt Brühl, brühl-info, Uhlstraße 1, 50321 Brühl, Tel. 02232 79-345. Karten für den 30. Oktober gibt es auch in der Buchhandlung Brockmann.

Hinweis: Karten für Rollstuhlfahrer sind nur über den Veranstalter buchbar.

Rücknahme, Umtausch und Datentausch verbindlich bestellter Karten sind nicht möglich.

Ermäßigungen: Auszubildende, Schüler/Studenten, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres bis 27 J., 50 % für Inhaberinnen/Inhaber vom Brühl-Pass und der JULEIKA (JugendleiterInnencard). Menschen mit Behinderung zahlen vollen Kartenpreis. Die Begleitperson hat freien Eintritt.

Namentliche Anmeldung zur Veranstaltung nach Ticketkauf ab 17. August 2020: Anmeldung.nrw

Ausführliche Corona-Schutzhinweise siehe AGB's

- ◆ Bei Nicht-Beachtung wird Zutritt verweigert
- ◆ Anweisungen von Ordnern beachten
- ◆ Plätze auf kürzestem Weg einnehmen
- ◆ Hände desinfizieren
- ◆ Schutzmaskenpflicht bei Betreten und Verlassen der Veranstaltungsstätte
- ◆ Mindestabstand von 1,5 m (wenn möglich) einhalten

Abkürzungen für Veranstaltungsorte:

KS = Kapitelsaal im historischen Rathaus, Uhlstraße 3

GaS = Galerie am Schloss, Schlossstraße 25

DTS = Dorothea Tanning-Saal, Comesstraße 42

Brühl **Kultur**
www.bruehl.de

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50319 Brühl

Auskunft erteilt:

Fachbereich Ordnung und Kultur

Abt. Kultur, Partnerschaften & Tourismus/**Veranstaltungsmanagement**

Janshof 5-7, 50321 Brühl, tickets@bruehl.de

Titelfotos von oben: Inka Meyer (26.9.) © Simon Büttner; © Matthias Kuchta (2.10.); Wladimir Kaminer (30.10.) © Peter von Felbert